

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.11.1990 im Vereinslokal Vöcher Krug !

Die Tagesordnung lautete:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Neuaufnahmen
4. a) Kassenbericht
b) Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
 - a) 1. Schriftführer
 - b) 1. Kassierer
 - c) ein Kassenprüfer für 2 Jahre
 - d) ein Festausschußmitglied für 2 Jahre
7. Abstimmung : Änderung und Erleuterrung der Satzung
8. Nikolaus 5.12.1990
9. Silvesterball
10. Patronatsfest 12.1.1991
11. Karneval 8.+9.2.1991
12. Schießen
13. Verschiedenes

Top 1

Um 20.10 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Johannes Ingendae die Jahreshauptversammlung 1990. Er stellt fest das die Einladung form- und fristgerecht jedem Schützenbruder zugestellt wurde. Die vorgelegte Tagesordnung wurde ohne Änderungen so angenommen. Sodann begrüßte Johannes Ingendae die erschienenen Majestaet Paul Hormanns, den Alterspräsidenten Josef Quinders, sowie unseren Präses Pfarrer Ortens. Sein weiterer Gruß galt den 53 erschienenen Mitgliedern so wie einen neu aufzunehmenden Voescher.

Top 2

Das Protokoll der Versammlung vom 12.8.1990 wird von Theo Bruckes verlesen, es wird ohne Beanstandung genehmigt.

Top 3

Heinz Schoonhoven hat den schriftlichen Antrag um Aufnahme in unsere Bruderschaft gestellt und ist auch pers. anwesend. Nach interner Beratung und geheimer Abstimmung wird Heinz Schoonhoven bei 53 anwesenden stimmberechtigten Schützenbrüdern, mit 52 ja und einer nein Stimme in die Bruderschaft aufgenommen.

Top 4a

Kassierer Hans Lemke giebt einen umfassenden Kassenbericht über die Ein- und Ausgaben des Jahres 1990 unserer Bruderschaft ab. Er schließt das Geschäftsjahr 1990 mit einem Plus ab.

Top 4b

Kassenprüfer Klaus Dellen bestätigt der Versammlung, nach Prüfung der Kasse, deren Richtigkeit. Er lobte den Kassierer Hans Lemke für seine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung.

Top 5

Schütze Günter Solecki stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Einstimmig wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Top 6a

Theo Bruckes stellt sich nach 6 jähriger Tätigkeit als 1.Schriftführer nicht mehr der Wahl. Zur Wahl zum 1.Schriftführer werden vorgeschlagen, Erwin Wimmer ,Karl Panzer, Alfred Solecki, Günter Solecki, Herbert Aretz, Hans Peter Tölkes, Wilhelm Bergerfurth, Klaus Kleeberg und Theo Ludwigs .

Günter Solecki stellt sich als einziger zur Wahl. Mit 36 ja, 11 nein und 7 Enthaltungen wird Günter Solecki in geheimer Wahl zum 1.Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 6b

Zum 1. Kassierer wird Hans Lemke per Wiederwahl vorgeschlagen. Er stellt sich der Wahl. Mit 53 ja und einer Enthaltung wird Hans Lemke zum 1.Kassierer wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 6c

Dellen Klaus scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Die Versammlung schlägt als Nachfolger Michael Nickel vor. Mit 52 ja und 2 Enthaltungen wird Michael Nickel in offener Abstimmung zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 6d

Zur Wahl in den Festausschuß werden vorgeschlagen, Karl Panzer (Wiederwahl), Karl Heinz Schmidt und Theo Bruckes. Karl Panzer stellt sich als einziger der Wahl. Er wird offen mit 53 ja und einer Enthaltung in den Festausschuß wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Top 7

Die in den letzten beiden Versammlungen beratene, und in der entgeltigen Fassung vorliegende Satzungsänderung, wird zur Abstimmung gestellt. Mit ja stimmten 51, mit nein 3 . Somit ist die Satzungsänderung, die dem Protokoll als Anlage ,, Änderung und Erläuterung zur Satzung " beigefügt ist, angenommen.

Top 8

Die Versammlung fragt Herbert Aretz ob er wieder den Nikolaus spielt? Da alle dieser Meinung waren, sagt Herbert Aretz zu. Zum Nikodemus wurde wieder Adolf Pimpertz benannt. Folgende Familien sollten vom Nikolaus am 5.12.1990 besucht werden.

Schmidt Karl Heinz, Solecki Alfred, Tiegelbeck Norbert, Abelen Jakob, Tölkes Heinz Peter, Knott Bernd samt Vater Jakob, Dieter Giesen ,Kurt Ellinghoven, Jakob van Soest, Heinz Baumeister, Josef Quinders und Sohn Theo, und Johannes Ingendae.

Top 9

Da der Silvesterball 1989 so gut besucht war, gab Platzmeister Herbert Aretz bekannt das auch 1990 einer stattfinden werde. Das Programm wurde in der Versammlung verteilt. Wie Herbert Aretz bekannt gab, sind für die Silvestertombola Preise von St,Huberter Geschäftsleuten gespendet worden. Der Hauptpreis ,ein Fahrrad, kommt aus einer zweckgebundenen Spende.

Top 10

Der Platzmeister Herbert Aretz gab bekannt das zum Patronatsfest am 12.1.1991 ein Nachfolger für Horst Krüger für die Bierzeitung gesucht wird, ferner das Essen ganz aus der Kasse bezahlt werde, man aber nicht verrate was es zu Essen gebe. Die Messe beginne um 18Uhr, anschließend gehe es ins Forum. Um 19.45 Uhr soll gegessen werden.

Top 11

Zum Thema Karneval 1991 wurde als Termin der 8. und 9.2. benannt. Geplant wurde ferner die Werbung mit Plakaten und Handzetteln und Ausgaben für die Tanzgruppen.

Nach eingehender Beratung wurde von der Versammlung ein Betrag für die weiblichen Tanzgruppen genehmigt.

Top 12

Schießmeister Mathias Bruckes gab einen sehr guten Bericht über die Leistungen unserer aktiven Schützen und Mannschaften ab. So vermeldete er zum Schießen am Bußtag 1990 einen Überschuß von 400,00 DM, und 33 Aktive zu diesem Pokalschießen .

1. wurde mit 88 Ringen Mathias Bruckes (er wurde damit Eigentümer des Pokals) , 2. wurde Theo Bruckes mit 88 Ringen, 3. Heinz Baumeister mit 87 Ringen , 4. Klaus Dellen , 5. Bernd Knott, 6. Günter Solecki , 7. Dieter Buwalda , 8. Alfred Solecki, 9. Heinz Günter Kaisers.

Als Termin für die Vereinsmeisterschaften gab Mathias Bruckes den 3.1.1991 und den 10.1.1991, jeweils Abends , bekannt.

In den laufenden Rundenwettkämpfen stehen unsere Mannschaften Lt. Mathias Bruckes wie folgt in den Tabellen .

1.Mannschaft	Zweiter mit	6:2 Punkten
2.Mannschaft	Zweiter mit	8:4 Punkten
3.Mannschaft	Zweiter mit	8:4 Punkten
4.Mannschaft	Zweiter mit	3:5 Punkten
Pistolenman.	Vierter mit	2:6 Punkten

Top 13

Der 1. Vorsitzende Johannes Ingendae gab folgende Termine bekannt. Ewiges Gebet am 6.12.1990 um 20Uhr in der Pfarrkirche .

Termin für unser Schützenfest wäre am 19.4.1992 mit Vogelschießen, und am 7.und 8.6.1992 mit dem Schützenfest.

Zum Schützenfest 1992 stellte der 1. Vorsitzende Johannes Ingendae aber der Versammlung die grundsätzliche Frage, ob wir überhaupt ein solches Fest 1992 feiern sollen.

Nach eingehender Beratung, hat die Versammlung bei 49 ja und 2 Enthaltungen beschlossen, 1992 ein Schützenfest zum feiern.

Wortmeldung

Herbert Aretz sprach als Geschäftsführer des Bezirksverbandes Kempen, der St. Antonius Schützenbruderschaft (also uns)den besonderen Dank für die von uns beim Bundesfest in Kempen geleistete Arbeit aus.

Wortmeldung

Karl Panzer wollte wissen, was mit Schützenbrüdern geschehe, die oft fehlten. Der Vorstand meinte ,ein Rauswurf käme nur bei vereinsschädigendem Verhalten in Frage.

Wortmeldung

Wilhelm Bergerfurth meinte, wer ein Jahr fehlte solle gefeuert werden.

Wortmeldung

Johannes Ingendae trug den Top 4 des Protokolls vom 27.5.90 vor , der die Zahlung von 30 DM aller Schützen zum Schützenfest 90 zum Inhalt hat. Ferner sagte er den anwesenden Schützenbrüdern, das einige unserer Schützenkolegen nicht bereit seien die 30,00 DM zu zahlen. Nach lebhafter Diskussion einigte sich die Vesammlung darauf, das Hans Lemke einen letzten Versuch beim Kassieren des Jahresbeitrags 1991 unternimmt, um die Fehlbeträge bei den säumigen Schützenbrüdern , per Vernunftsapell , einzutreiben.

Wortmeldung

Aretz Herbert bittet Peter Schüren , er möge Silvester wieder die Ausschmückung des Forums übernehmen. Ferner brauche er noch Helfer dazu. Es meldeten sich zum helfen: Paul Hormanns , Bernd Knott, Herbert Aretz, Horst Timmermann, Erwin Wimmer, Heinz Bethin, Hans Gerd Reitz und Hans Dieter Buwalda.

Wortmeldung

Johannes Ingendae bittet darum Patenschaften für unsere Asylbewerber in der Vöschler Schule zu übernehmen. Interessierte mögen sich bei Ihm melden.

Wortmeldung

Franz Cuylen fragt an, was das Essen beim Patronatsfest unseren Schützenwitwen kosten werde. Antwort, keine Kosten. Dabei wurde die Namensliste der Witwen durchgesprochen und festgestellt, das niemand vegessen wurde. Die Frage von Horst Krüger, wieviel denn Passive zum Essen beitrügen, wurde mit, den vollen Preis, beantwortet.

Wortmeldung

Das Martinskommitee Voesch bedankt sich, so Johannes Ingendae, bei unserer Bruderschaft für die Hilfe bei der Familienfeier 1990 recht herzlich. Der Ehrenvorsitzende Jakob Knott bittet, nicht mehr ins Martinskommitee geschickt zu werden. Die Versammlung beschloß, auf Vorschlag des Vorstandes, den 1. Vorsitzenden Johannes Ingendae für drei Jahre ins Martinskommitee zu senden. Dann wird neu bestimmt.

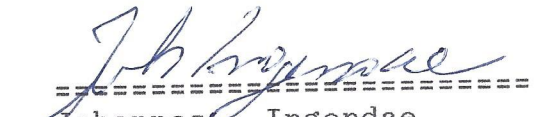
Zum Schluß, als keine Wortmeldungen unter Punkt Verschiedenes mehr vorlagen, dankte Johannes Ingendae allen für die rege Teilnahme an der Versammlung, wünschte allen für die bevorstehenden Festtage zum Jahresende alles Gute, und stimmte das Schützenlied an.

Um 22.52Uhr war die Jahreshauptversammlung 1990 beendet.

Kempen / Vösch den 9.2.1991



Günter Solecki
(1. Schriftführer)



Johannes Ingendae
(1. Vorsitzender)